

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS



Gütersloher Verlagshaus. Dem Leben vertrauen

Irische Segenswünsche

für jeden Tag
des Jahres

Herausgegeben von
Hermann Multhaupt

Gütersloher Verlagshaus

Bibliografische Informationen Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

5. Auflage, 2006

Copyright © 2003 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt
insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Init GmbH, Bielefeld unter Verwendung
einer Fotografie von Getty Images Deutschland GmbH
Satz: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling
Druck und Bindung: Oldenbourg Taschenbuch GmbH, Kirchheim
ISBN-13: 978-3-579-05454-4
ISBN-10: 3-579-05454-6

www.gtvh.de

VORWORT

Man hat sich immer wieder gefragt, worin die Faszination irischer Segenswünsche liegt, was sie so anziehend, so vertraut mit ihrem Umgang macht. An Erklärungen hat es nicht gefehlt. Vielleicht hat die Spiritualität mancher Sprüche mit der Vorstellung der Kelten zu tun, jede Minute des Tages biete eine neue Möglichkeit, die Herrlichkeit der Schöpfung zu erleben. Andererseits waren sich die Kelten, die das frühe Christentum auf der »Grünen Insel« stark beeinflussten, bewusst, dass die reale Welt, die sie mit ihren Sinnen erlebten, von der übernatürlichen Welt durchdrungen war. Für sie stand die Gegenwart des Göttlichen im Alltag außer Frage.

Wer diese Sichtweise annehmen kann, wird auch das einfache, gewöhnliche, unspektakuläre Leben wertschätzen. Das Bewusstsein von der Allgegenwart Gottes in allen Lebensbereichen führte sogar dazu, auch kleine alltägliche Dinge gleichsam wie ein Sakrament zu bewerten, was ihre Wichtigkeit und Heiligkeit unterstreicht. Auch die kleinsten Verrichtungen wurden in den sakralen Bereich erhoben und mystifiziert.

So ist es nicht verwunderlich, dass über die Jahre hinweg Hunderte von Gebeten und Segenswünschen entstanden, die jede Situation des Lebens unter den Schutz des Himmels stellten. Fast jeder Handgriff sollte vom Segen aus der Höhe begleitet sein.

Wundervolle Texte sind uns überliefert, voller Poesie, bildreich, humorvoll, tiefgründig, voller Weisheit und Stärke. Eine wahre Fundgrube für jeden Tag des Jahres.

Hermann Multhaupt

Januar



1. JANUAR

Möge das neue Jahr
nur gute Tage für dich haben.
Mögen dieses Haus und alle,
die in ihm wohnen,
im neuen Jahr mit Gottes Liebe
gesegnet sein.

2. JANUAR

Siebenmal besser ein Jahr lang
von heute an zu sein
wünsche ich dir und mir.
Ich wünsche dir Besitz
und Freunde in der wahren Liebe Gottes
und in der Liebe des Nachbarn.

3. JANUAR

Ich habe einen Wunsch für dich an jedem Tag:
Möge dein Herz so leicht sein wie ein Lied.
Mögen deine Gedanken so frisch sein
wie irische Kleeblätter.
Möge jeder Tag dir strahlende,
glückliche Stunden bringen,
die das ganze Jahr bei dir bleiben.

4. JANUAR

Dank dir, o Gott, dass ich heute
aufstehen durfte,
dass das Leben wieder neu beginnt.
Möge es dir zur Ehre gereichen, o Gott,
der alles gibt,
und in gleicher Weise zum Segen
für meine Seele.

5. JANUAR

Mögest du schon am Morgen
der Hilfe des Himmels gewiss sein
und über den Tag in der Sicherheit leben,
den rechten Weg zu gehen.

6. JANUAR

Mögen die Boten aus fernen Landen
dir den Stern zeigen, dem sie gefolgt sind.
Möge das Licht dich führen
und seinen Glanz nie trüben.

Die Heiligen Drei Könige
mögen mich verteidigen.
Wenn der Abend kommt, segnet mein Haus.
Ihr Heiligen Drei Könige, wacht über mich,
wenn die Schatten sinken, hört meinen Ruf.
Ihr Heiligen Drei Könige
umgebt mich mit eurem Schutz.
So soll es sein.

7. JANUAR

Beim ersten Licht der Sonne heute –
sei gesegnet!

Wenn der lange Tag gegangen ist –
sei gesegnet!

In deinem Lächeln und in deinen Tränen –
sei gesegnet!

An jedem Tag deines Lebens –
sei gesegnet!

8. JANUAR

Mögest du heute gute Taten verrichten,
Dinge ohne Lüge und Falschheit.

Tue gute Taten hier auf Erden,
das ist ein gerader Weg –
ihm folge.

Das ist die Straße deines Lebens –
verlasse sie nicht.

9. JANUAR

Möge der Regen an den Fensterscheiben
dich nicht von deinen guten Vorsätzen abhalten,
auch nicht der Sturm in den Bäumen
noch das Gezänk der Kinder.

10. JANUAR

Möge der erste Strahl der Sonne
heute das Auge des traurigsten Menschen
treffen, den du kennst.

Möge das erste Wort aus deinem Munde
heute das Auge des traurigsten Menschen
zum Lachen bringen,
der dir begegnet.

11. JANUAR

Der König des Himmels
wartet in seiner Güte auf den Sünder,
der noch nicht verdorben ist.
Ein Willkommen wird ihn erwarten,
und die Engel grüßen ihn,
den liebenswürdigen Büßer
unter den Gerechten.

12. JANUAR

Den neuen Tag,
den noch nie gewährten,
möge Gott mir segnen.
Er ist das Geschenk des Höchsten.
Du schenkst ihn mir, ruhmreicher Gott.
Mögest du mich segnen.

13. JANUAR

Segne mein Auge, o Gott,
dass es sieht, was du ihm zu sehen erlaubst.
Dass ich meinen Nächsten segne,
gewähre mir, o Gott.
So segne mein Nächster auch mich.
Ein reines Herz schenke mir.

14. JANUAR

Ich schenke reine Gedanken denen,
die mich umgeben:
meine Frau, meine Kinder, mein Vieh.
Du aber umgib mich ganz, o Gott,
jetzt am Morgen, am Mittag und immerdar.

15. JANUAR

So wie ich dieses Feuer entzünde, Herr,
entzünde in meinem Herzen
eine Flamme der Liebe.

Liebe, um mein Haus zu erwärmen
und alle, die mir teuer sind.

Liebe, um meine Nachbarn
und diese Gemeinde aufzuheitern.

Liebe, um meine Freunde und Feinde zu trösten.

Liebe, um den Weg zu erhellen, den ich gehe.

16. JANUAR

Gott, da ich dieses Feuer entzünde,
stehe ich vor dir.

Sei eine glänzende Flamme vor mir,
sei ein leitendes Licht über mir,
sei ein herzliches Willkommen mir voraus
heute, morgen und für immer.

17. JANUAR

Mögest du bei jedem Erwachen
eine Stimme hören, die zu dir spricht:
Heute wird dir etwas Gutes widerfahren.

18. JANUAR

Ich stehe mit Gott auf,
möge Gott sich mit mir erheben.
Gottes Hand umfasse mich
ob ich sitze oder liege
oder ob ich mich erhebe.

19. JANUAR

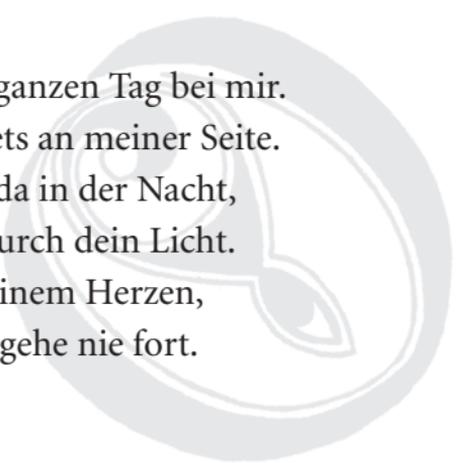
Einen neuen Tag von deiner großen Ewigkeit
schenkst du mir heute, o Gott,
ein neuer Tag gibt mich
in deine liebende Hand.

20. JANUAR

Du bist der Stern des Morgens,
du bist der Tag, der frisch geboren wurde.
Du bist das Licht unserer Nacht,
du bist der Retter dank deiner Macht.

21. JANUAR

Gott, sei den ganzen Tag bei mir.
Gott, bleibe stets an meiner Seite.
Gott, sei auch da in der Nacht,
erhalte mich durch dein Licht.
Gott, sei in meinem Herzen,
bleibe, o Gott, gehe nie fort.



22. JANUAR

Ist es nicht entzückend und tröstlich
mit dem Segen Gottes um uns?
Eintausend Segen Gottes
möge jeder Einzelne von uns erhalten.

23. JANUAR

Wir preisen dich, o Gott,
und werden dich immer preisen.
Ewige Ehre möge dir zuteil werden, o Gott,
dir und deinem Sohn Jesus
und der Jungfrau Maria.

24. JANUAR

Mögest du nichts in dein Herz aufnehmen,
was dir deinen Anteil an der ewigen Seligkeit
des Himmels nimmt.

25. JANUAR

Möget ihr bewahrt werden
vor den Schauern des Elends,
vor den Güssen des Unglücks
und vor den Krankheiten im Lauf des Jahres.
Möget ihr eure Gesundheit erhalten
in der Liebe Gottes und eurer Nachbarn.

26. JANUAR

Gott sei mein Schutz,
er wache über meinen Schlaf und mein Erwachen.
Gott sei bei mir beim Gehen,
er segne alles, was ich tue.
Gottes allmächtige Gewalten
mögen meine Stunden bei Tageslicht behüten.
Gottes Geist kräftige meine langen Tage.

27. JANUAR

Lehne dich zufrieden zurück,
wenn du eine gelungene Arbeit vor Augen hast,
aber nicht so weit,
dass du deiner Arbeit zu Füßen liegst.

28. JANUAR

Mögen Sünde und Verlust
im Verlauf dieses Tages
von mir fern gehalten werden.

29. JANUAR

Im Namen der Engel entzünde ich mein Feuer,
in der Macht Christi, Gottes einzigem Sohn.
Möge in meinem Herzen keine Furcht sein,
kein böser Wunsch für einen Menschen
oder für eine Sache.

30. JANUAR

Bevor ich hinausgehe,
lass mich dich grüßen, Herr.
Möge ich den Tag preisen
wie das schönste Geschenk meines Lebens.
Lass mich alle Tage preisen,
denn sie kommen von dir.

31. JANUAR

Mögen die Fallstricke des Bösen
nie um deine Türschwelle gespannt sein.

FebruAR



1. FEBRUAR

Wir bitten dich um Hilfe und Beistand, Herr,
um uns das Wohl unserer Seelen
vor Augen zu führen.

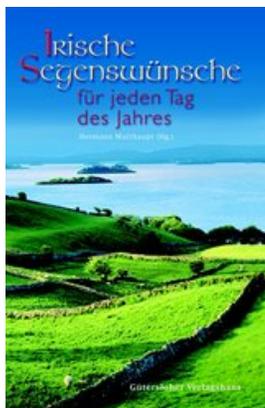
Gib uns um Himmels willen
nichts in der Welt,
das uns unseren Anteil
an der ewigen Herrlichkeit nimmt.

Zeige uns vielmehr alles,
was dem Glück unserer Seelen zugute kommt.

2. FEBRUAR

Möge die Glut deines Torffeuers nie erkalten.
Möge auch die Liebe zu Gott nie verlöschen.
So, wie du jeden Morgen das Feuer neu entfachst,
möge auch deine Liebe zu Gott
neu emporwachsen
wie eine leuchtende Flamme.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Hermann Multhaupt

Irische Segenswünsche für jeden Tag des Jahres

Gebundenes Buch, Pappband, 192 Seiten, 10,6 x 17,0 cm

ISBN: 978-3-579-05454-4

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: August 2003

Möge das neue Jahr nur gute Tage für dich haben. Mögen dieses Haus und alle, die in ihm wohnen, im neuen Jahr mit Gottes Liebe gesegnet sein.

- Irische Segenswünsche für jeden Tag des Jahres
- Die Herrlichkeit der Schöpfung auch im Kleinen entdecken
- Texte voller Weisheit und Stärke, bildreich und humorvoll, poetisch und tiefgründig

Für die Kelten, auf die die irischen Segenswünsche zurückgehen, stand die Gegenwart des Göttlichen im Alltag außer Frage: Auch kleine alltägliche Dinge wurden gleichsam wie ein Sakrament bewertet, was ihre Wichtigkeit und Heiligkeit unterstrich. So ist es nicht verwunderlich, dass über die Jahre Hunderte von Gebeten und Segenswünschen entstanden, die jede Situation des Lebens unter den Schutz des Himmels stellten.

Die irischen Segenswünsche in diesem Buch bieten uns die Möglichkeit, die Herrlichkeit der Schöpfung auch im Kleinen und Unspektakulären neu zu erleben - wundervolle Texte: poetisch, bildreich, humorvoll, tiefgründig, voller Weisheit und Stärke. Eine wahre Fundgrube für jeden Tag eines Jahres.